

Avyakt BapDada trifft Doppel-Ausländer

BapDada freut sich, heute all euch multimillionenfach vom Glück begünstigten Kinder zu sehen. Ihr alle seid unschätzbar wertvolle Juwelen im Schaufenster der Welt. Jeder von euch kennt seinen eigenen Wert entsprechend seiner eigenen Kapazität. BapDada sieht jedoch in euch stets eure perfekte Bewusstseinsstufe. Er kennt den Wert jedes Juwels und sieht alle drei Stufen jedes Einzelnen: Anfang, Mitte und Ende – die gegenwärtige engelhafte Form, die zukünftige Gottheitenform und die anbetungswürdige Form der mittleren Zeitperiode. Jedes Juwel ist eines aus der Handvoll aus Multimillionen und aus dieser Handvoll wiederum eines von wenigen. Seht ihr euch so? Stellt die unzähligen Seelen der Welt auf eine Seite und euch selbst auf die andere Seite und seht, wie erhaben die gegenwärtigen und zukünftigen Formen jedes Einzelnen von euch sind! Seid ihr immer derart begeistert? Sogar heute noch beten die Anbeter eure anbetungswürdigen Gottheitenformen an. Sie flehen euch lebendige Gottheiten in ihren leblosen Bildnissen an. Sie rufen: „Komm und befreie uns von Friedlosigkeit!“ Könnt ihr hören, wie euch eure Anbeter und eure zukünftigen Bürger rufen?

Wenn die Menschen die Umschwünge in den heutigen Regierungen sehen, erinnern sie sich alle an die Weltherrscher und Weltherrscherinnen und an das Paradies, das Königreich Ramas (Gottes). Dieses Königreich möchten alle zurückhaben. Zusammen mit dem Vater habt auch ihr alle das Recht auf jenes goldenzeitalterliche Königreich Ramas (Gottes). Eure Bürger flehen euch, die ihr ein Recht auf das Königreich habt, alle an und sie erbitten sich sehnlichst, ihr möget ihnen dieses Königreich zurückbringen. Hört ihr erhabenen Seelen denn nicht alle den Klang ihres Flehens? Alle rufen, manche flehen mit Worten, andere aufgrund der Friedlosigkeit ihres Geistes. Manche sorgen sich und leiden wegen ihrer Steuern und manche aufgrund von Familienproblemen oder der Unsicherheit ihrer beruflichen Situation oder gesellschaftlichen Position. Alle Großen, die ein Recht auf das Königreich haben, leiden, da sie einander fürchten. Die Kinder weinen, da sie unter der Last ihrer Ausbildung leiden. Jung und alt – alle weinen und flehen. Hört ihr all ihre Rufe und ihr Leiden? In einer solchen Zeit seid ihr zusammen mit dem Vater alle die Türme des Friedens. Der Blick von allen ist auf den Turm des Friedens gerichtet. Alle beobachten und warten, um zu sehen, wann nach all diesen Rufen des Leides der Siegesruf zu hören ist. Sagt also, ihr Türme des Friedens! Wann werdet ihr den Klang der Siegesfreude hören lassen? BapDada hat euch Kinder alle in die körperliche Welt platziert, damit ihr Instrumente werdet. Also, ihr körperlichen Engel: Wann werdet ihr das Leid der Welt durch eure engelhafte Form entfernen und das Land des Glücks erschaffen? Seid ihr bereit und imstande, das zu tun?

Die Ausländer sind zuletzt gekommen und gehen schnell voran. Wann werdet ihr allen anderen mit schneller Geschwindigkeit Erlösung gewähren? Seid ihr immer bereit? BapDada weist alle auf euch Kinder hin. Die Shaktis werden sehr viel mehr angebetet. Es gibt zwei Warteschlangen. Die eine ist die Menschenschlange der Pandavas, die sich vor Hanuman ansammelt, die andere ist die Menschenschlange der Shaktis, die sich vor der Göttin Vaishnav ansammelt. Vor beiden warten lange Schlangen. Diese Schlangen werden Tag für Tag länger. Ihr seid doch dabei, den Anbetern die Frucht ihrer Anbetung zu geben, indem ihr ihnen Befreiung und Erlösung bietet, nicht wahr? Betrachtet euch immer als Meisterspender von Befreiung und Erlösung und verteilt das Prasad (geweihtes, als Opfer dargebrachtes Essen) der Befreiung und Erlösung an alle Gläubigen. Wisst ihr, wie man Prasad verteilt? Ihr seid jetzt sehr erfahren im Verteilen von Tolis – verteilt nun dieses Prasad.

Heute ist Baba insbesondere gekommen, um die Ausländer zu treffen. Heute wird Baba euch sagen, welche Szenen Er zu Amrit Vela in der Welt gesehen hat. Die eine Szene war die der Flehenden (chillana) und die andere war die Szene derjenigen, die mit allem zurechtkamen (challana). Eine Gruppe weinte und flehte und die andere Gruppe nahm damit Vorlieb, alles unter Bemühungen anzuschubsen und somit zu erledigen. Sie denken in jeder Situation, sie müssten es auf diese Weise tun. Wenn jemand steckenbleibt und nicht imstande ist, sich weiterzubewegen, so gibt man ihm einen Schubs. Wenn sich etwas nicht bewegt, so wird es auf „künstliche Räder“ gesetzt, so dass man es fortbewegen kann. Heutzutage sagt man, eine Aufgabe werde nicht vollendet, bevor man ihr nicht die einen oder anderen „Hilfsräder“ zur Verfügung stellt. Dies zeigt dann, dass sie nichts einfach ganz normal vollenden können – in allem setzen sie sich unter Druck, schubsen sich vorwärts oder erhalten irgendwelche Hilfsräder. Die heutige Nachricht lautet also dass alle Menschen der Welt entweder verzweifelt um Hilfe rufen/weinen oder einfach mit allem in ihrem Leben und ihrer Arbeit irgendwie weitermachen.

Selbst die heutige Regierung hat dies beim Namen genannt. Der Zustand der Menschen in der heutigen Welt bewegt sich zwischen leidvollem Flehen/Hilferufen und der Anpassung an die Möglichkeiten. Einige weinen und flehen und andere haben ihr Auskommen. Habt ihr die Nachrichten über die Welt gehört? Die Ausländer haben auch eine Besonderheit und aus diesem Grund hat BapDada Seine Kinder gefunden sie von weit, weit her hierhergebracht. Habt ihr euch jemals träumen lassen, dass ihr die lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder eines solchen Vaters sein würdet? Der Vater hat euch Kinder alle aus jeder Ecke der Welt ausgesucht und euch zu einem „Blumenstrauß der Familie“ gebunden. Ihr alle seid aus verschiedenen Orten gekommen und ihr seid die mannigfaltigen Blumen in diesem Strauß der Brahmanenfamilie.

Die Besonderheit der Ausländer:

Die Ausländer haben dem Drama entsprechend eine besondere Hilfe (lift) erhalten. Auf Grundlage dieser Hilfestellung, geht ihr alle, die ihr spät gekommen seid, sehr schnell voran. Welches ist das Geschenk jener Hilfestellung? Ihr aus dem Ausland habt diese Besonderheit, das heißt, ihr habt die besondere Hilfestellung erhalten, da ihr von der Erfahrung all des Wohlstandes müde geworden seid, während die Menschen Bharats gerade erst anfangen, diese Dinge zu erfahren. Wenn jemand zufriedengestellt ist, wird er sich von physischer Bequemlichkeit von Dingen, die vor ihn gestellt werden, nicht mehr angezogen fühlen, was immer es auch sein mag. Nachdem er die Erfahrung all dieser Dinge, die vorübergehendes Glück bescherten, gemacht hat – fühlt er sich angefüllt. Es ist so als ob der Magen der Ausländer voll wäre mit all den Dingen, die nur vorübergehendes Glück geben. Aus diesem Grunde sind sie in der Lage, sich von alledem schnell zu verabschieden. Sie haben auch die benötigte Unterstützung gefunden und können somit leicht die Erfahrung machen, zum einen Vater und zu sonst niemandem zu gehören. Ihr habt ganz bestimmt alles aufgegeben, aber ihr habt es alles erst aufgegeben, nachdem ihr alles erfahren habt und angefüllt wart. Die Ausländer erhalten eine solche Hilfestellung, dass ihr Intellekt, sobald sie hierher kommen, sich von all jenen Dingen entfernen kann. In Bharat herrscht eine Atmosphäre des Suchens nach Unterstützung und aus diesem Grund verletzt es die Herzen der Menschen Bharats, alles aufzugeben. Ihr Ausländer seid imstande, alles auf einmal mit Begeisterung hinter euch zu lassen. Sobald ihr es loslasst, werdet ihr frei. Zweitens habt ihr Ausländer die Neigung, zu tun, was immer ihr denkt. Ihr habt eine „Macht doch nichts“-Einstellung. Ihr macht ganz bestimmt das, was ihr denkt. Ihr sorgt euch nicht darum, was dieser oder jener wohl sagen wird. Ihr habt die öffentliche und die gesellschaftliche Meinung bereits hinter euch gelassen. Deshalb seid ihr imstande, schneller in euren Bemühungen voranzukommen als die Menschen Bharats. Die Menschen Bharats machen sich mehr Sorgen darüber, was die Leute oder die Gesellschaft wohl sagen würde. Die Doppelausländer sind davon bereits frei. Die Hälfte ihrer Beziehungen sind bereits zerbrochen und deshalb können sie schnell gehen, obwohl sie zuletzt gekommen sind. Versteht Ihr das? Dem Drama entsprechend ist dies die Besonderheit von euch Ausländern. Diese Dinge gehören zum Weg der Unwissenheit; dennoch – jene Neigungen sind ein leichter Weg im Drama, um in euch selbst eine Transformation auszulösen. Auf diese Weise wird es euch Ausländern leicht gemacht. Ihr Ausländer wisst genau, wie ihr euch selbst von Anhänglichkeit befreien könnt. Im Ausland lebende Inder werden auch von jener Atmosphäre eingefangen, während ihr Ausländer klug in Bezug darauf seid, einen Hochsprung zu machen. Versteht ihr Ausländer eure Besonderheit?

BapDada trifft eine Gruppe aus Australien:

Diejenigen aus Australien sind sehr gut im Dienst vorangeschritten. Ihr seid spirituelle Dienende, die Seelen zum Vater führen, die vorher von Ihm getrennt waren. Jedes von euch Juwelen kommt dem Vater nahe und bringt auch andere Ihm nahe. BapDada freut sich, solche spirituellen Dienenden zu sehen. Ihr Neuen scheint auch alt/erfahren zu sein, denn ihr habt eure Rechte Kreislauf für Kreislauf in Anspruch genommen. Ihr aus Australien habt die Besonderheit, ohne irgendwelche extra Kooperation den Dienst auszuführen und voranzuschreiten, einfach auf der Grundlage eurer Beziehung und Verbindung zum Vater. Erfahrt ihr euch also immer als Seelen, die dem Vater nahestehen? (An die Shaktis gerichtet:) Die Fahne der Shaktis fliegt sehr hoch.

Die Pandavas bemühen sich und die Fahne wird den Shaktis übergeben. Das ist gut so, denn die Shaktis sind die Führer und die Pandavas die Wächter. Wächter bleiben im Hintergrund und lassen ihre Führer vor sich stehen. Seid ihr Shaktis die Führer, die allen den Weg zeigen? Seid ihr Shaktis oder Kumaris? Ihr Shaktis habt die Besonderheit des beständigen Sieges über Maya. Ihr reitet auf Maya, die euch angreift. So seid ihr doch, nicht wahr?

Zuerst hat BapDada vor 10 oder 12 Jahren die Ausländer aufgeweckt. Ihr seid so liebevolle Seelen. Schaukelt ihr alle stets in der Schaukel des Friedens, des Glücks und der Glückseligkeit, die ihr vom Vater erhalten habt? Wer jetzt ständig in all jenen Schaukeln schaukelt, der wird auch in den zukünftigen körperlichen Formen mit dem Vater in dessen verschiedenen zukünftigen Formen zusammen sein/schaukeln. Ihr alle werdet doch mit Shri Krishna schaukeln, nicht wahr? Nur wenn ihr dem Vater ebenbürtig geworden seid, werdet ihr mit ihm schaukeln können. Ansonsten werdet ihr zu denen, die von weitem zusehen. Wer sich jetzt stets in seiner Gesellschaft befindet, wird auch dort zusammen mit dem Vater schaukeln. Habt ihr alle eure Tickets zum Himmel gebucht? Welche Klasse habt ihr gebucht? Wer wird Air-Condition-Tickets erhalten? Wer hier in jeder Hinsicht (condition) sicher bleibt. Welche Situationen auch immer kommen mögen, welche Probleme auch immer auftauchen mögen – ihr seid imstande, sie alle innerhalb einer Sekunde zu überwinden. Um eure Air-Condition-Tickets buchen zu können, müsst ihr zunächst das Zeugnis erhalten. Ebenso wie ihr jene Tickets bezahlen müsst, so ist es auch hier: um dieses Ticket zu bekommen, benötigt ihr das Zahlungsmittel „stets siegreich zu sein“. Ihr habt euch sehr bemüht, Geld zu sparen, damit ihr hierher kommen könnt. Für dieses Ticket Geld anzusparen, ist aber viel leichter. Wer immer in der Gesellschaft des Vaters bleibt, kann innerhalb jeder Sekunde sehr viel Einkommen verdienen. Wieviel Einkommen habt ihr in dieser kurzen Zeit angespart? Achcha, welche neuen Pläne habt ihr gemacht? Seid ihr liebevoll und kooperativ zueinander? Es gibt doch keine Konflikte unter euch, oder? Erschafft nun noch mehr hindernisfreie Center und ihr werdet dann einen Preis erhalten. Lasst es mehr Center geben und lasst sie auch hindernisfrei sein. (Wird BapDada zu uns nach Australien kommen?) BapDada reist tagtäglich dort herum. Wenn ihr Kinder euch an Baba erinnert, denkt ihr denn, dass Baba keine Rückgabe dafür gäbe? Jeden Morgen zu Amrit Vela begibt sich BapDada auf eine Weltreise, um sich um jedes Kind zu kümmern. Führt ihr denn keine Herz-zu-Herz-Unterhaltung mit Baba? Nur weil Baba dort erscheint, könnt ihr euch mit Ihm unterhalten. Sprecht ihr täglich mit Baba oder nur an manchen Tagen? Einfach nur dazusitzen, ist eine Sache; ein Treffen zu feiern, ist jedoch eine andere Sache. Obwohl ihr bereits dasitzt, sitzt jetzt alle in einer kraftvollen Stufe und dann werdet ihr euch stets als nahe erfahren.

Während ihr jetzt hier seid, werdet ihr weiterhin Treffen haben. Sobald ihr „Baba“ sagt, erfahrt ihr Seine Gesellschaft. Wenn irgendeine Situation auftaucht, so sagt einfach „Baba“ und ihr werdet innerhalb einer Sekunde Seine Gesellschaft spüren. Dieses Wort „Baba“ ist ein Wort voller Magie. Behaltet dieses magische Wort „Baba“ immer bei euch, so wie die Menschen z.B. magische Talismane mit sich herumtragen. Ihr werdet dann niemals und bei keiner Aufgabe irgendwelche Schwierigkeiten erfahren. Wenn doch irgendein Hindernis kommt, dann erinnert euch einfach an „Baba“ und ihr werdet davon frei. Behaltet dieses großartige Mantra „Baba“ in eurem Bewusstsein und ihr werdet euch stets geschützt und unter Seinem Schuttschirm erfahren.

Mauritius:

Spielt ihr immer mit den vom Vater erhaltenen Schätzen? Ihr lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen, geliebten Kinder spielt immer mit den Wissensjuwelen. Ihr alle habt unzählige Wissensjuwelen vom Vater erhalten. Spielt ihr immer mit diesen unbegrenzten Schätzen? Bleibt ihr stets damit beschäftigt, mit diesen Juwelen zu spielen und auch andere mit all diesen Schätzen anzufüllen? Dies ist eure Aufgabe und Pflicht, nicht wahr? Euren Haushalt führt ihr nur dem Namen nach. Eure Aufgabe im Brahmanenleben ist, diesem Wissen zuzuhören und es weiterzugeben. Das ist eure ursprüngliche Aufgabe. (Wir sind gebunden.) Für jene unter euch, die zu Hause in einem Leben der Bindung leben, ist es wichtig, den Geist frei zu halten. In jedem Augenblick gilt eure tiefe Sorge dem Umstand, wann ihr frei werden und den Vater treffen könnt. Euer Körper mag dort sein, aber euer Geist ist beim Vater. Ihr seid in Bezug auf den Körper abhängig, aber nicht in Bezug auf den Geist. Wie viele Schlösser sie auch benutzen mögen, um euren Körper einzusperren, sie sind nicht in der Lage, euren Geist einzusperren. Wenn ihr Maya besiegt, wird euer Geist frei.

Wer gebunden ist, kann seine Einstellung und reinen Gedanken benutzen, um die Atmosphäre der gesamten Welt zu verändern. Wer gebunden ist, hat die großartige Gelegenheit, auf diese Art zu dienen. Heutzutage wünschen sich die Menschen, ihrem Geist möge gedient werden, denn sie alle wünschen sich geistigen Frieden. Benutzt also euren Geist, um Schwingungen des Friedens zu verbreiten. Stabilisiert euch in der Erinnerung an den Vater, den Ozean des Friedens. Dient auf diese Weise durch euren Geist und die Schwingungen des Friedens werden sich automatisch überallhin verbreiten.

Ihr seid doch die großen Spender, die Frieden spenden, nicht wahr? Wenn ihr euch in der Gesellschaft des Vaters befindet, kann euch niemand etwas tun. Auch wenn jemand vielleicht ein „Geräusch“ (Aufruhr) macht, werden sie sich schnell beruhigen, so wie die Moskitos, die zu Deepawali (das Lichterfest) erscheinen und dann verschwinden. Ihr Kinder des Ozeans seid ebenfalls Ozeane. Ihr seid diejenigen, welche die gesamte Weltbevölkerung in „Arier“ („Reformierte“) verwandeln können. Was kann euch in dem Fall schon jemand tun? Jene Ströme werden in den Ozean münden und verschwinden. Wie oft ihr euch auch an den Vater erinnern mögt, Er erinnert sich Multimillionenmal mehr an euch. Aus diesem Grund begibt sich Baba täglich auf Reisen, um euch die Rückgabe für eure Erinnerung zu geben. Auch wenn einige Kinder vielleicht schlafen, so führt der Vater stets seine Aufgabe aus, herumzureisen und sich um alle Kinder zu kümmern. Einige sind imstande, dies aufzufangen, andere nicht. Es hängt alles von den Bemühungen der einzelnen Kinder ab. Wenn ihr fähig seid, dies in jener Zeit aufzunehmen, könnt ihr sehr viele Erfahrungen machen. Ihr erhaltet Nahrung für den gesamten Tag. Tests kommen, damit ihr Erfahrungen sammelt. Es bedeutet, dass ihr das Diplom erlangt, Sieger über alle Hindernisse zu sein. Aus diesem Grund solltet ihr, wenn ein Test kommt, euch daran erinnern, dass er kommen muss, um euch in eurer Klasse vorwärtszubringen. BapDada beschützt seine Kinder immer. Bleibt daher stets unter diesem Schutzschirm.

Segen: Möget ihr ebenbürtige Gefährten werden, welche die Autorität des „Ich“-Bewusstseins“ durch Hingabe des Selbst beenden.

Ihr habt versprochen: „Ich werde bei dir bleiben, ich werde mit dir zurückkehren und dann das Königreich mit dir regieren!“ Dieses Versprechen kann nur erfüllt werden, wenn ihr eurem Gefährten ebenbürtig seid. Eure Hingabe wird euch zur Ebenbürtigkeit führen. Habt ihr euch selbst hingegeben, so enden die Autorität des Selbst und die Autorität anderer. Solange ihr diese Autorität noch innehabt, habt ihr euch demzufolge noch nicht vollkommen hingegeben und aus diesem Grund könnt ihr noch nicht ebenbürtig sein. Werdet also schnell ebenbürtig, damit ihr zusammen bleiben und zusammen fliegen könnt.

Slogan: Die Grundlage für Erfolg ist, eure Zeit, euren Atem und eure Gedanken auf wertvolle Weise zu nutzen.

Erfahrung der doppelt-leichten Bewusstseinsstufe:

- 10) Um doppelt leicht zu bleiben, während man doppelte Verantwortung hat, geht voran und betrachtet euch dabei als Treuhänder! Wenn ihr Haushalt und Familie als die Euren betrachtet, so erfahrt ihr sie als Belastung. Da sie aber nicht euch gehören – welche Belastung gibt es dann? Übergebt all eure Lasten dem Vater, tragt das engelhafte (strahlende) Kleid und kommt in euer Land.

Om Shanti